



RKW Bücherdienst

2/2015

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum:

RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum
der Deutschen Wirtschaft e. V.
RKW Kompetenzzentrum
Düsseldorfer Straße 40 A, 65760 Eschborn

www.rkw-kompetenzzentrum.de

Ansprechpartnerin: Frieda Rempfer
Tel. 06196 495-2151, rempfer@rkw.de

Juni 2015

Inhalt

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft	3
Finanz- und Rechnungswesen	11
Personal- und Arbeitswirtschaft	11
Informationsmanagement	17
Bürowirtschaft	19
Recht	20
Grenzgebiet Volkswirtschaft	22
Nachschlagewerke	25

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Budde, Christina

Mitten ins Herz - Storytelling im Coaching

Die Kraft von Storytelling für Coaching und Beratung nutzen

Bonn: managerSeminare Verlag, 2015, 344 S., € 49,90

ISBN 978-3-95891-001-0

www.managerseminare.de

Menschen lieben Geschichten. Geschichten über Ängste und Hoffnungen, über Bewahren und Verändern, über Kooperation und Kampf, Verlust und Neuanfang. Geschichten sind so alt wie die Menschen selbst. Neu ist, dass auch Coaches und Berater die Methode in Einzel- und Teamcoachings einsetzen. Sie stellen zunehmend fest, dass sich Geschichten, Bilder und Metaphern sehr gut eignen, weil sie Emotionen direkt ansprechen und unbewusste Erfahrungen und Ressourcen mobilisieren. Das narrative Denken schafft Zusammenhänge, gibt Sinn, erzeugt Orientierung und eröffnet Perspektiven für die Zukunft. Weil Metaphern und Vergleiche mehrere Bedeutungen enthalten, können mit Ihnen leicht Perspektiven erweitert und andere Blickwinkel eingenommen werden.

'Was den Menschen umtreibt, sind nicht Zahlen oder Fakten, sondern Gefühle, Geschichten und vor allem andere Menschen', sagt Hirnforscher Manfred Spitzer dazu.

In diesem Buch erfahren Sie die konkreten Einsatzmöglichkeiten von Storytelling in Coaching und Beratung. Sie lernen, wie Sie selber zu einem Erzähler hilfreicher Geschichten werden und wie Sie mit und an den Geschichten Ihrer Klienten arbeiten können. Lassen Sie sich in der Umsetzung dieses Know-hows durch 34 praktische Storytelling-Methoden anleiten und erweitern Sie Ihren persönlichen Geschichtenfundus um 88 Storys zu den Themen Führung, berufliche Entwicklung, Kommunikation, Kooperation und Konflikt, Persönlichkeitsentwicklung, Selbstmanagement und Neuorientierung.

Herklotz, Henrik; Jochem, Roland; Geers, Dennis; Giebel, Michael (Hrsg.)

Six Sigma leicht gemacht

Ein Lehrbuch mit Musterprojekt für den Praxiserfolg

Düsseldorf: Symposion Publishing Verlag, 2. Auflage 2015, 324 S., € 39,00

ISBN 978-3-86329-673-5

www.symposion.de

Six Sigma ist eine der wichtigsten Qualitätsmanagement-Methoden. Die Methode ist höchst attraktiv, denn sie verspricht, Fehler zu vermeiden, Durchlaufzeiten zu minimieren und Verschwendung zu beseitigen.

Doch der Einstieg in die Thematik fällt Praktikern häufig schwer. Warum? Ein wesentlicher Grund: Man findet in der Literatur kein durchgängiges Beispiel eines Six-Sigma-Projekts.

Dort werden die Phasen der Six-Sigma-Systematik und die Werkzeuge meist mit Hilfe von zusammenhanglosen Fallbeispielen beschrieben. Der Leser muss zwischen den Beispielen hin- und herspringen, was das Erlernen der Vorgehensweise enorm erschwert.

Anders in diesem Lehr- und Anwendungsbuch: Gegenstand ist hier ein didaktisch geeignetes Beispielprojekt, das die Philosophie, die Methode und den Zweck eines Six-Sigma-Projekts durchgehend veranschaulicht. Zudem wird das Verfahren systematisch auf praktische Probleme heruntergebrochen. Das ermöglicht eine verständliche Darstellung der Methode als Ganzes sowie eine Konkretisierung der Arbeitsinhalte in den einzelnen Projektphasen.

Zusätzliche Materialien zum Download.

Eine Toolbox zum Download enthält insgesamt über 30 ergänzende Inhalte, darunter 19 praktische Methoden-Templates mit Anleitung und Beschreibung für eigene Anwendungsdaten.

Dieses Werk richtet sich branchenübergreifend an alle Six-Sigma-Interessierten und eignet sich sowohl für den schnellen Einstieg in das umfassende Thema Six Sigma als auch als Nachschlagewerk für erfahrene Anwender.

Dombrowski, Uwe; Grundei, Jens; Melcher, Paul
Stand der Umsetzung der Prozessorganisation
in deutschen Unternehmen

Studie

Hannover: Gesellschaft für Organisation e.V., 2014,
60 S., € 119
ISBN 978-3-00-049219-8
www.gfo-web.de

Das Thema Prozessorganisation hat die gfo in den letzten Jahren intensiv begleitet und auf mehreren Tagungen eingehend diskutiert. Um den aktuellen Umsetzungsstand der Prozessorganisation in Deutschland zu untersuchen wurde im Jahr 2014 eine empirische Studie durchgeführt.

Ziel der Studie war es insbesondere, folgende Fragen zu klären: Wie ist der derzeitige Stand der Umsetzung der Prozessorganisation in deutschen Unternehmen? In welchen Führungsebenen erfolgt die Ausrichtung eher nach Prozessen oder doch nach Funktionen? Was sind die größten Hindernisse und Erfolgsfaktoren in der Praxis?

Überraschenderweise zeigt sich, dass kleine und mittlere Unternehmen eher an Prozessen ausgerichtet sind als Großunternehmen. Bei den oberen Führungsebenen dominiert nach wie vor die Fokussierung an Funktionen und nicht an Prozessen. Je tiefer die Führungsebene in der Unternehmerorganisation liegt, desto stärker findet hingegen eine Ausrichtung der Organisation an Prozessen statt.

Eine reine Prozessorganisation ist selten anzutreffen. Innerhalb der Unternehmen weisen die direkt wertschöpfenden Bereiche eine höhere Prozessorientierung auf. Die Betrachtung der Barrieren und Erfolgsfaktoren zeigt deutlich den Einfluss der Unternehmensleitung auf den Erfolg der Prozessorganisation. Daher ist es entscheidend, dass die Führungskräfte eine Vorbildfunktion übernehmen. Unternehmen, die erfolgreich eine Prozessorganisation eingeführt haben, profitierten vor allem davon, dass sich die oberste Leitung durch Unterstützung, Praktizierung und Vorleben engagierte.

Die Motivation der Beteiligten und die umfassende Kommunikation der Prozesse an die Mitarbeiter waren weitere Erfolgsfaktoren. Darüber hinaus müssen die organisatorischen Rahmenbedingungen an die Anforderungen der Prozessorganisation angepasst werden.

Die Studie zeigt aber gerade, dass es bislang nicht gelingt, die bestehenden Karrieresysteme sowie Entlohnungs- und Anreizsysteme an die Prozessorganisation anzupassen.

Hinterhuber, Hans H.

Strategische Unternehmensführung

Das Gesamtmodell für nachhaltige Wertsteigerung

Berlin: Erich Schmidt Verlag, 9. Auflage 2015,
366 S., € 39,95
ISBN 978-3-503-15869-0
www.ESV.info

Auch wenn die beste Strategie kein Erfolgsgarant ist - ohne Strategie sind langfristig überdurchschnittliche, nachhaltig wertsteigernde Unternehmenserfolge höchst unwahrscheinlich.

Wie Führungskräfte mit strategischem Denken und Handeln das Ganze vor den Teilen sehen und in gemeinsamer Verantwortung mit den Mitarbeitern zur Produktivität und Innovationskraft ihrer Organisation beitragen, erläutert dieses Buch. Der Autor hat sein bewährtes Modell der strategischen Unternehmensführung zu einem ganzheitlichen Ansatz weiterentwickelt, in dem marktwirtschaftliche, unternehmerische, politische und gesellschaftliche Dimensionen verbunden sind.

- *Strategisches Denken*, Vision, Mission, Ziele
- *Strategieentwicklung* auf Unternehmensebene und auf Ebene der strategischen Geschäftseinheiten, in Akquisitionen und Netzwerken
- *Operative Umsetzung*: Aktionspläne, strategiegerechte Organisation, Unternehmenskultur und Erfolgscontrolling
- *Leadership* als wichtigster Einzelfaktor für erfolgreiche Unternehmen und Teams.

Eine Fundgrube für Studium und Beruf, die anschaulich zeigt, wie gute strategische Entscheidungen sowohl den Interessen des Unternehmens als auch der Allgemeinheit dienen können.

**Grossmann, Ralph; Bauer, Günther;
Scala, Klaus**

Einführung in die systemische Organisationsentwicklung

Heidelberg: Carl-Auer Verlag, 2015, 128 S., € 13,95
ISBN 978-3-8497-0056-0
www.carl-auer.de

Veränderungen erfolgreich gestalten

Diese Einführung gibt einen kompakten Überblick über die Konzepte der systemischen Organisationsentwicklung. Sie zeigt, warum der systemische Ansatz in besonderer Weise geeignet ist, komplexe Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft zu beschreiben und zu bearbeiten.

Einleitend skizzieren die Verfasser die zentrale Rolle von Organisationen heute und die zunehmende Bedeutung ihrer Veränderungsfähigkeit. Zentrales Thema der Einführung ist deshalb die Gestaltung von organisatorischen Veränderungsprozessen mithilfe unterschiedlicher Instrumente.

Organisationsentwicklung wird als eine Praxis der nachhaltigen Veränderung beschrieben. Sie ist darauf gerichtet, mit den Mitarbeitern, den Kunden, den Kooperationspartnern im Interesse des langfristigen Unternehmenserfolges sorgfältig umzugehen.

Zwei abschließende Kapitel vertiefen das Verständnis von Organisationsentwicklung. Hier gehen die Autoren auf besondere Haltungen im Veränderungsprozess ein, beispielsweise beim Aufbauen von Vertrauen und beim Zulassen von Emotionen. Darüber hinaus benennen sie wichtige Aspekte, die Führungskräfte beachten sollten, etwa beim Umgang mit Bedenken und Einwänden.

Theoretisch basiert und geerdet durch die langjährige Führungs- und Beratungserfahrung der Autoren, stellt das Buch eine praktische Leitlinie für die Gestaltung von Veränderungsprozessen dar. Es wendet sich vor allem an die Akteure in Unternehmen, in Non-Profit-Organisationen und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen, die die Aufgabe haben, bei laufendem Betrieb Veränderungen zu organisieren, zu gestalten und mitzutragen sei es als Führungskraft, Experte in Stabstellen, interner Berater, Projektleiter oder als Mitarbeiter.

**Lang, Michael; Scherber, Stefan (Hrsg.)
Agiles Management**

Innovative Methoden und Best Practices

Düsseldorf: Symposion Publishing Verlag, 2015, 193 S., € 49,00
ISBN 978-3-86329-639-1
www.symposion.de

Dass Unternehmen heutzutage schnell und flexibel auf sich ändernde Marktbedingungen reagieren müssen, ist kein Geheimnis. Allgemein bekannt ist auch, dass viele Unternehmen – gerade in der Softwarebranche – dieser Herausforderung mit Agilität begegnen.

Doch wie sieht diese Agilität aus? Gibt es die Agilität überhaupt? In den letzten Jahren wurden immer neue agile Modelle und Methoden entwickelt - je nachdem, welches Problem sich gerade stellte. Doch wann ist welche Methode geeignet? Und wie können die Methoden erfolgreich im eigenen Unternehmen umgesetzt werden?

Antworten auf diese Fragen erhalten Sie in diesem Buch.

Die Autoren – allesamt ausgewiesene Experten der agilen Szene – stellen Ihnen verschiedene agile Managementmodelle, agile Methoden und Best Practices vor.

Lesen Sie unter anderem

- wie Unternehmen mit Beyond Budgeting agil und langfristig planen können,
- wie mit Lean Startup aus Ideen systematisch erfolgreiche Geschäftsmodelle entwickelt werden,
- wie agiles Requirements Engineering funktioniert,
- was es mit Akzeptanztest-getriebener Entwicklung auf sich hat,
- wie Unternehmen mit „Retrospektiven“ anpassungs- und entwicklungsfähig bleiben,
- warum agile Arbeitsweisen Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen und Burn-Out-Risiken verringern und
- wie mit dem Meta Agile Process Model (MAP) Rollen in Teams optimal besetzt werden können.

Faltin, Günter

Wir sind das Kapital

Erkenne den Entrepreneur in dir. Aufbruch in eine intelligente Ökonomie

Hamburg: Murmann Publishers Verlag, 2015,
288 S., € 22,00
ISBN 978-3-86774-430-0
www.murmann-verlag.de

Anstiftung zur persönlichen Revolution

Die wachsenden Probleme unserer Zeit sind mit herkömmlichen Mitteln nicht mehr zu lösen. Heute sind Entrepreneure mit überzeugenden und tragfähigen Unternehmenskonzepten gefragt. Noch nie war es in der Geschichte so greifbar nahe, ein Unternehmen zu gründen, ja sogar im Konzert der Großen mitzuspielen. Dem Autor ist ein großer Wurf gelungen – für Gründer, Selbständige und Unternehmen. Er bietet eine präzise und sehr systematische Methode an: das Entrepreneurial Design. Damit lernt man, sinnvoll aktiv zu werden und gerade deswegen erfolgreich zu sein. Bescheiden, was den Verbrauch an Ressourcen angeht. Anspruchsvoller, wenn es um geglücktes Leben geht. Wir sind das Kapital. Die große Ideenschmiede für Entrepreneure: vom ersten Einfall bis hin zum ausgearbeiteten Konzept. Damit wir anfangen, intelligenter zu wirtschaften.

„Das im Murmann Verlag erschienene Buch „Wir sind das Kapital-Erkenne den Entrepreneur in Dir“ von Günter Faltin ist zugleich Anstiftung und Handlungshilfe zur Ausarbeitung eines eigenen unternehmerischen Konzepts. Als Wissenschaftler – Professor für Entrepreneurship an der Freien Universität Berlin – und erfolgreicher Unternehmensgründer gelingt Faltin der Spagat zwischen Wissenschaft und Praxis auf beispielhafte Weise.

Eingangs wird der Leser dazu ermuntert selbst unternehmerische Initiative zu ergreifen und so die Wirtschaft mit zu gestalten. Das Motto lautet: Konzerne und „Gewinnmaximierer“ zu kritisieren reicht nicht, wer wirkliche Veränderungen bewirken möchte handelt. Wir selbst können ein Unternehmen auf die Beine stellen, welches z.B. verantwortungsvoll mit den Ressourcen der Natur umgeht. Wie das geht wird ausführlich im zweiten Abschnitt des Buches beschrieben indem „Entrepreneurial

Design“ als Methode zur Erstellung eines eigen tragfähigen Unternehmenskonzepts vorgestellt wird. Gleichzeitig erhält der Leser eine Vielzahl an Denkanstößen die ein bestehendes Konzept verbessern, bzw. ein Gedankengebilde welches im Entstehen ist beflügeln kann.

Ein lesenswertes Buch für alle die sich auf den Weg zum eigenen Unternehmen machen oder machen wollen.“

(Armin Baharian, RKW Kompetenzzentrum)

Lutz, Andreas

Jetzt sind Sie Unternehmer

Was Sie von Anfang an wissen müssen
Von Ablage bis Zeitmanagement

Wien: Verlag Linde international, 5. Auflage 2014,
222 S., € 19,90
ISBN 978-3-7093-0543-0
www.lindeverlag.de

Der Businessplan ist geschrieben, die Gründungsformalitäten erledigt, die Förderung bewilligt. Und jetzt? Nach der Gründung stehen frischgebackene Unternehmer vor völlig neuen Herausforderungen. Sie müssen Belege korrekt ablegen, Angebote und Rechnungen schreiben, die passende Geschäftsausstattung auswählen, sich mit Fragen zu Buchhaltung, Steuern, Mahnwesen und vielen anderen Themen befassen.

Eine Vielzahl von Aufgaben, denen sich Selbständige plötzlich ganz alleine gegenübersehen, denn Hilfe von außen ist teuer. Die Lösungen, die der Autor vorschlägt, sind praxisbewährt, unmittelbar umsetzbar und bringen Gründer mit einfachsten Mitteln sicher durch die ersten Jahre der Selbständigkeit. Er schließt konsequent an seine bisherigen Ratgeber an und begleitet in die Zeit nach der Gründung. Auch etablierte Selbständige werden von den praxisnahen Tipps und Anleitungen profitieren.

Nagel, Reinhart; Wimmer, Rudolf
Einführung in die systemische Strategieentwicklung

Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag, 2015,
 126 S., € 13,95
 ISBN 978-3-8497-0057-7
 www.carl-auer.de

Unternehmen Zukunft

Die Entwicklung von Strategien gilt als zentrales Aufgabenfeld der Unternehmensführung. In dieser Einführung beschreiben die Autoren die Grundlagen einer systemischen Strategieentwicklung und ihre Vorzüge gegenüber der traditionellen expertenorientierten Strategieentwicklung. Nach Ausführungen zum begrifflichen Verständnis und zum Stellenwert der Strategie im Kontext der Unternehmensführung geben sie einen Überblick zu den Entwicklungssträngen der einschlägigen Literatur. Vor diesem Hintergrund beschreiben sie die wesentlichen Merkmale der systemischen Strategieentwicklung und das zugrundeliegende Organisationsverständnis. Anhand von Praxisbeispielen aus der konkreten Strategiearbeit werden typische Spielarten von Strategieprozessen vorgestellt und eine pragmatische Prozessarchitektur entworfen.

Der Band wendet sich an alle, die an strategischen Fragen interessiert sind und sich schnell orientieren und informieren möchten.

„Der schmale Band „Einführung in die systemische Strategieentwicklung“ von Reinhard Nagel und Rudolf Wimmer ist in gewisser Hinsicht überfällig. Er könnte in die ausufernden und mittlerweile nur noch schwer nachvollziehbaren Change-Management-Diskussionen ein wenig Ordnung, Übersicht und vor allem einen sinnvollen Fokus bringen. Nach der Lektüre versteht man, dass Change-Management überwiegend eigentlich nichts anderes ist als (systemisches) strategisches Management.

Nagel/ Wimmer knüpfen an die betriebswirtschaftlich geprägten Strategiekonzepte und –tools der 60er, 70er und zum Teil 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts (Porter, Gälweiler, Pümpin und weitere Autoren des St. Galler Managementmodells) an und stellen deren Ergebnisse in einen systemischen Kontext. Dabei zeigt sich, dass das betriebswirtschaftliche Strategiewissen aus dieser Zeit in einem

veränderten Bezugsrahmen auch heute noch sehr brauchbar ist, sinnvolle Fokussierungen im Management unterstützen kann und das Potenzial hat, in einer Organisation wertvolle Orientierungsleistungen zu unterstützen.

Den systemischen Bezugsrahmen markieren die Autoren durch folgende Elemente: Prinzipien nichttrivialer Steuerung, Systemsteuerung durch Entscheidungen über Entscheidungsprämissen, Schaffung von Kommunikationsräumen für gemeinschaftliche Führungsleistungen und reflexive Überprüfung der eigenen Muster, rekursive Managementprozesse, Unternehmensführung von der Zukunft her und Erweiterung der Systemkompetenz unter den Bedingungen steigender Komplexität und Veränderungsgeschwindigkeiten.

Insofern heutzutage die (unreflektierte) Fortsetzung vergangener Erfolgsmuster für ein Unternehmen fast immer existenzgefährdend ist, gewinnt Strategiekompetenz, verstanden als die Kompetenz des Managements, periodisch aus einem strategischen Bezugsrahmen heraus die eigene Ausgangslage zu reflektieren und musterbrechende Entwürfe der eigenen Zukunft zu konstruieren, steigende Bedeutung. Strategie wird folglich konzeptualisiert als eine – regelmäßig zu vollziehende - reflexive Schleife im operativen Geschäft, deren Funktion darin besteht, aus den identifizierten Herausforderungen und Optionen Entscheidungen über eine erwartbare und gewünschte Zukunftskonstruktion zu generieren. Eine Schlüsselstellung wird dabei dem Organisationsdesign zugewiesen, ohne das eine Strategie nicht wirksam werden kann, und dessen permanente Anpassung zur wichtigsten Führungsaufgabe wird. Der Kreis schließt sich, man ist wieder beim Change Management angekommen, nun aber bei einem strategischen Change Management.

Insbesondere die Fundierung durch die drei Sinn-dimensionen nach Luhmann (Soziale Systeme, 1984) und die Orientierung des Organisationsdesigns am Konzept der organisationalen Entscheidungsprämissen (Luhmann, Organisation und Entscheidung, 2000) machen das Buch zu einem wertvollen Beitrag der Strategiediskussion und des Reframings von Teilen des „Strategiehandwerks“; auch wenn es für eine Anwendung in mittelständischen Unternehmen noch etwas „handfester“ sein dürfte.

(Dr. Thomas Hoffmann, RKW Kompetenzzentrum)

Knop, Carsten

Gescheiterte Titanen

Welche neuen Manager unsere Welt braucht

Frankfurt am Main: Frankfurter Allgemeine Buch, 2015, 191 S., € 19,90
ISBN 978-3-95601-084-2
www.fs-medien.de

Welche neuen Manager brauchen wir?

Unsere Manager haben einen schlechten Ruf. Das Vertrauen in unsere Unternehmenslenker kann kaum noch weiter sinken. Doch warum scheitern sie? Und vor allem: Wer scheitert? Gibt es ein bestimmtes Muster, das sich immer wieder wiederholt und aus dem die nachfolgende Generation lernen kann? Denn einen neuen Typ Manager braucht die Welt.

Nach 20 Jahren im Unternehmensjournalismus lässt Carsten Knop die Gespräche mit und Karrieren von Top-Managern in Deutschland und international Revue passieren: Wer hat rückblickend seine Ziele erreicht, wer nicht? Und vor allem: Was hat der eine richtig und der andere falsch gemacht?

Die Bandbreite ist groß: Sie reicht vom Apple-Chef Steve Jobs über den Fußballfunktionär Hans-Joachim Watzke bis hin zu Klaus Zumwinkel.

Weitere Vorbilder, im positiven wie im negativen Sinn, sind Leo Apotheker (SAP), Karl Albrecht (Aldi Süd), Carly Fiorina (Hewlett Packard), W. J. Sanders III (AMD), Ron Sommer (Deutsche Telekom), Heinrich von Pierer (Siemens), Nicolas Berggruen (Karstadt), Uli Hoeneß (F.C. Bayern München), Roland Koch (Bilfinger) u.v.m.

- *Wie man aus den Fehlern der Manager lernen kann.*
- *Welche Folgen hat der öffentliche Vertrauensverlust in die Kompetenz von Führungskräften.*
- *Für alle, die sich für die Zukunft unseres Landes interessieren.*

Simon, Fritz B.

Gemeinsam sind wir blöd!?

Die Intelligenz von Unternehmen, Managern und Märkten

Heidelberg: Carl Auer Verlag, 4. Auflage 2013, 333 S., € 34,90
ISBN 978-3-89670-436-8
www.carl-auer.de

Gemeinsam sind wir blöd!?

Alle reden von lernenden Organisationen und Wissensmanagement, doch in Wirklichkeit geht es um Intelligenz - nicht nur die von Managern, sondern auch und gerade die von Unternehmen und von Märkten. Die Struktur der Kommunikation entscheidet, ob ein soziales System intelligenter ist als seine einzelnen Mitglieder oder „blöder“. Wer ein Unternehmen, eine Abteilung oder ein Team leiten will, muss die Mechanismen kennen, die zu intelligenteren oder weniger intelligenten Entscheidungen führen.

Der Autor untersucht an Fallbeispielen von Hewlett-Packard über Yahoo bis zu Jack Welch und der Erfolgsstory von Vileda das Zusammenspiel von Unternehmen, Managern und Märkten im Hinblick auf deren jeweilige Intelligenz.

Simon lenkt den Blick dabei auf neue Fragen:

- Worauf muss der Manager seine Aufmerksamkeit und die des Unternehmens fokussieren?
- Wie lassen sich nicht kontrollierbare Systeme (Unternehmen) steuern?
- Was ist der Sinn des Unternehmens?
- Welches sind die Gesetze der Kreativität des Unternehmens?
- Warum sind Märkte in ihrer Intelligenz beschränkt?

An Themen wie Unternehmensgründung, Produktentwicklung, Changemanagement, Ich-AG, Großgruppeninterventionen sowie der Dynamik depressiver und überhitzter Märkte zeigt er, wie sich die vorhandene Intelligenz von Organisationen im Blick auf die Entscheidungsfindung nutzen und steigern lässt.

**Vogelsang, Eva; Fink, Christian;
Baumann, Matthias**
Existenzgründung und Businessplan
Ein Leitfaden für erfolgreiche Start-ups

Berlin: Erich Schmidt Verlag, 3. Auflage 2015,
374 S., € 34,95
ISBN 978-3-503-15879-9
www.ESV.info

Jedes Jahr werden tausende von Start-up-Unternehmen gegründet, jedoch überleben die wenigsten die ersten fünf Jahre. Unterstützung für die anspruchsvolle, erste Geschäftsphase bietet Ihnen dieses Werk - mit betriebswirtschaftlichem Know-how rund um die Themen Unternehmensgründung und Selbstständigkeit.

Die Autoren vermitteln die entscheidenden Informationen über

- die Planung des Geschäfts,
- verschiedenste Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten,
- Vorbereitungen von Bank- oder Investorengesprächen,
- Marketingstrategien,
- Anforderungen an ein internes und externes Rechnungswesen,
- arbeitsrechtliche Fragestellungen,
- die wichtigsten steuerlichen Aspekte und entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten.

Im Durchstarter-Buch wurden alle Inhalte wieder sorgfältig aktualisiert: Existenzgründer und Jungunternehmer finden hier das notwendige Grundwissen und einen umfangreichen Beispiel-Businessplan!

Waibel, Roland
Die 7 Prinzipien zum Unternehmenserfolg
Einfach, zukunftsweisend, praxisorientiert

München: Carl Hanser Verlag, 2015, 200 S.,
€ 24,99
ISBN 978-3-446-44375-4
www.hanser.de

Unternehmen stehen heute einer enormen Dynamik und Komplexität gegenüber. Diskontinuierlicher Wandel, kurze Lebenszyklen, ständiger Preisdruck, wenig loyale Kunden, hohe Transparenz, große gesellschaftliche Erwartungen und zudem kritische Mitarbeiter mit steigenden Ansprüchen sind nur einige Beispiele, bei denen klassische Methoden wie feste Zielvereinbarungen oder Budgets- und Jahresplanungen nur noch ungenügend Hilfestellung geben. Neue Lösungen des Managements sind gefragt!

Dieses Werk zeigt, wie ein Unternehmen bzw. eine Führungsperson dieses anspruchsvolle Gemeinwesen aktuell und auch in Zukunft bewältigen kann. Der Autor stellt sieben Prinzipien des erfolgreichen Managements vor, die gemeinsam eine besondere Art der Unternehmenskultur kreieren. Eine Unternehmenskultur, die auf Wertschätzung basiert, die auf Diversität setzt, die Vertrauen aufbaut, Mitarbeiter befähigt, Sinn stiftet und bei der Kooperation und intrinsische Motivation zentrale Elemente darstellen. Diese einzelnen Prinzipien werden praxisorientiert und zugleich wissenschaftlich fundiert vorgestellt. Konkrete Umsetzungstipps und viele Beispiele erleichtern den Transfer in die eigene unternehmerische Arbeit.

Im Mittelpunkt: die Mitarbeitenden mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität und ihrer Leistungsfähigkeit.

Bijedić, T.; Maaß, F.; Schröder, C.; Werner, A.
Der Einfluss institutioneller Rahmenbedin-
gungen auf die Gründungsneigung von
Wissenschaftlern an deutschen Hochschulen
IfM-Materialien Nr. 233

Bonn: IfM, 2014, 76 S.
www.ifm-bonn.org

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Hochschulen verfügen über ein hohes Maß an innovativem Wissen, das die ideale Ausgangsbasis für eine Unternehmensgründung darstellen kann. Bisher fehlte jedoch eine umfassende empirische Analyse, inwieweit die bestehenden Rahmenbedingungen tatsächlich die Gründungsneigung von Hochschulmitarbeitern beeinflussen. Hier setzt die vorliegende Studie an, indem sie die Wirkung der verschiedenen Einflussfaktoren (die Arbeitsbedingungen, Netzwerkbeziehungen und gründungsfördernde Hochschulangebote) untersucht und potenzielle institutionelle Handlungsfelder identifiziert.

Die Befragung von 5.992 Wissenschaftlern an 73 deutschen Hochschulen hat dabei gezeigt, dass insbesondere Forschungsanreize und die erfolgreiche Vermarktung eigener Forschungsergebnisse, aber auch Rollenvorbilder im kollegialen Umfeld, Netzwerke (hier insbesondere zu externen Partnern) und spezifische Infrastrukturangebote gründungsfördernd wirken.

Werner, A.; Schröder, C.; Mohr, B.
Innovationstätigkeit von Familienunternehmen
IfM-Materialien Nr. 225

Bonn: IfM, 2013, 54 S.
ISSN 2193-1844
www.ifm-bonn.org

Familienunternehmen sind genau so innovativ wie Nicht-Familienunternehmen. Unterschiede gibt es jedoch in Hinblick auf die Innovationstreiber: Ein solcher ist die Unternehmensgröße. So hat sich gezeigt, dass kleinere Familienunternehmen verhältnismäßig große Innovationsvorteile aufweisen. Die Studie liefert auch Hinweise dafür, dass insbesondere ältere Familienunternehmen eine höhere Anzahl von FuE-Kooperationen eingehen. Zudem verkleinern Familienunternehmen seltener ihren Personalbestand. Dies wirkt sich ebenfalls positiv auf ihr Innovationsverhalten aus.

Allerdings gibt es auch Faktoren, die das Innovationsverhalten von Familienunternehmen negativ beeinflussen: So zeigt sich, dass die Innovationsneigung in der Gründergeneration am höchsten ist, aber mit jeder nachfolgenden Generation signifikant abnimmt - zum Teil unter das Niveau von Nicht-Familienunternehmen.

Finanz- und Rechnungswesen

Goldstein, Elmar

Schnelleinstieg in die DATEV-Buchführung Sofort buchen nach dem DATEV-System

München: Haufe Verlag, 11. Auflage 2015, 373 S.,
€ 29,95
ISBN 978-3-648-06756-7
www.haufe.de

Hilfreicher Wegweiser in die DATEV-Welt

Steuerberater nehmen Arbeit ab, sind aber auch kostspielig. Dabei könnten Unternehmen einen Großteil der Buchhaltung ganz einfach selbst erledigen. Mit dem DATEV-Buchhaltungssystem können selbst fachfremde Kollegen schnell, effektiv und rechtssicher Geschäftsfälle kontieren und so aufbereiten, dass der Steuerberater damit weiterarbeiten kann. „Schnelleinstieg in die DATEV-Buchführung“ zeigt, wie die Umsetzung im Betrieb funktioniert.

Das DATEV-Buchhaltungssystem setzt Standards: Acht von zehn in Deutschland zugelassenen Steuerberatern sind Mitglieder. Und sie erstellen für rund 2,4 Millionen Unternehmen die Finanzbuchhaltung mit der entsprechenden Software. Das hat einen handfesten Grund. Die DATEV-Finanzbuchhaltung bietet ein unübertroffen stabiles, logisches und bewährtes System, das schnell und einfach zu erlernen ist. Um die Software zu bedienen sind keine tiefgreifenden Buchhaltungskennnisse nötig. Das zahlt sich für Unternehmen aus. Je mehr Vorarbeit bereits im Unternehmen geleistet wurde, desto geringere Kosten fallen an.

Die aktualisierte Neuauflage bietet für Steuerfachfremde und Buchhaltungsprofis gleichermaßen einen kompakten Einstieg. Neben einfacheren Geschäftsfällen bietet das Buch aber auch Lösungen für nicht alltägliche buchhalterische Vorkommen. Darüber hinaus wird erklärt, wie Anwender schnell die wesentlichen Beträge und Kennziffern finden. Gerade für klein- und mittelständische Betriebe bietet die Umsetzung somit ein erhebliches Einsparpotential.

Personal- und Arbeitswirtschaft

**Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB);
Deutsches Jugendinstitut e.V.; Institut für
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und
Universität Basel (Hrsg.)**

Chancen und Risiken aus der demografischen Entwicklung für die Berufsbildung in den Regionen

Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, 2015, 245 S.,
€ 28,90
ISBN 978-3-7639-1173-8
www.wbv.de

Chancen und Risiken regionaler Berufsbildung

Weniger Schulabsolventen, weniger Ausbildungsplätze, drohender Fachkräftemangel: Der Tenor der Meldungen überall gleich. Tatsächlich entwickeln sich die Arbeits- und Ausbildungsmärkte je nach Region deutlich unterschiedlich. Der Bevölkerungsschwund trifft besonders den Osten Deutschlands stark, dagegen wird für die Regionen im Süden sogar Bevölkerungswachstum prognostiziert. Die regionalen Ausbildungsmärkte spiegeln diese Entwicklung wider.

Die Frage nach den Chancen und Risiken der demografischen Entwicklung für Ausbildung und Beschäftigung in Berufen und Regionen stand im Mittelpunkt einer gemeinsamen Fachtagung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), des Deutschen Jugendinstituts (DJI), des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) und der Universität Basel. Die Beiträge informieren über die Entwicklung von Ausbildung und Beschäftigung vor dem Hintergrund der regionalen demografischen Entwicklung, beleuchten Entwicklungen in einzelnen Regionen und stellen die Sichtweise von Akteuren wie Betrieben und Berufsschulen dar.

Der Band liefert damit einen Überblick zum aktuellen Sachstand, diskutiert Lösungsansätze für die Ausbildungspraxis und formuliert Methoden zur politischen Entscheidungsfindung.

Baethge, Martin; Severing, Eckart
Sicherung des Fachkräftepotenzials durch
Nachqualifizierung
Befunde - Konzepte - Forschungsbedarf

Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, 2015, 154 S.,
 € 29,90
 ISBN 978-3-7639-1172-1
www.wbv.de

Standards für die Nachqualifizierung setzen
Grundlagen, Weiterbildungsbeteiligung
Geringqualifizierter und Handlungsbedarf

Betriebe in Deutschland spüren den Mangel an Fachkräften immer stärker. Der Arbeitsmarkt steht vor einem Mismatch-Problem: Auf der einen Seite stehen junge Erwachsene ohne abgeschlossene Berufsbildung. Sie sind überproportional häufig und lange arbeitslos, ihre Arbeitsangebote sind häufig einfach, befristet und schlecht bezahlt. Auf der anderen Seite stehen der demografische Wandel und die Akademisierungswelle, die bis 2030 die Zahl junger Menschen für den Ausbildungsmarkt um 20% verringern und den Mangel an beruflich qualifizierten Arbeitskräften absehbar machen. Die Fachkräftelücke könnte durch die Ausbildung von Geringqualifizierten deutlich verringert werden. Trotzdem waren die bisher aufgelegten Programme und Initiativen zur Nachqualifizierung aus unterschiedlichen Gründen nur wenig erfolgreich. Die Autoren der Publikation zeigen auf, wie Modellprojekte und Programme diese Situation angehen und wo weiterhin Diskussions- und Handlungsbedarf herrscht.

Deutlich wird, dass die meisten Nachqualifizierungsaktivitäten als temporäre Initiativen und Projekte angelegt sind, ohne definierte Schnittstellen zur Berufsbildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Wenig verlässliche Rahmenbedingungen und geringe Transparenz der Fördermöglichkeiten für Geringqualifizierte, Betriebe und Bildungseinrichtungen sind das Ergebnis. Verbesserungen könnten ordnungspolitische Rahmenbedingungen, Standards und Strukturen schaffen.

Die Publikation stellt die Ergebnisse einer Tagung der „Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz“ vor, die das Soziologische Forschungsinstitut an der Universität Göttingen und das

Forschungsinstitut betriebliche Bildung (f-bb) im Juli 2013 in Göttingen durchgeführt haben.

Der vorliegende Band erläutert hierzu die theoretischen Grundlagen, nimmt Bezug zur aktuellen Weiterbildungsbeteiligung Geringqualifizierter und zeigt zukünftigen Handlungsbedarf auf.

Gutmann, Joachim; Gatzke, Eckard
Talentmanagement

Freiburg: Haufe-Lexware Verlag, 2015, 224 S.,
 € 34,95
 ISBN 978-3-648-06507-5
www.haufe.de

Talentmanagement für den Praktiker

Der wirtschaftliche Erfolg von Unternehmen hängt mehr und mehr davon ab, ob sie über leistungsfähige und talentierte Mitarbeiter verfügen. Aber vor dem Hintergrund des demografischen Wandels verknüpft sich dieser Erfolgsfaktor zunehmend. Darum ist Talentmanagement eine der wichtigsten gegenwärtigen Personalaufgaben - mit steigender Bedeutung. Um es als wichtige strategische Stellschraube nutzen zu können, muss Talentmanagement mit all seinen Facetten und Maßnahmen auf das Unternehmen abgestimmt und in die Unternehmensstrategie eingebettet sein.

Das 224-seitige Arbeitsbuch, das in Zusammenarbeit mit Randstad veröffentlicht wurde, bietet einen kompakten Einstieg ins Thema.

Die Autoren erläutern darin nicht nur die Grundprinzipien des Talentmanagements und wie Unternehmen eine individuelle Talentkultur entwickeln können, sondern stellen auch verschiedene Softwarepakete zum Talentmanagement vor.

„Das Buch bietet eine konzeptionelle Einführung in das Talentmanagement und erläutert mit Hilfe von zahlreichen Beispielen und Checklisten, wie man es erfolgreich im Unternehmen implementieren kann“, beschreibt Eckard Gatzke das Buchkonzept. Ausgewählte Literaturtipps und eine Marktübersicht zur Talentmanagement-Software runden die Informationen ab.

Becker, Manfred

Systematisches Diversity Management
Konzepte und Instrumente für die Personal- und
Führungspolitik

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2015, 533,
€ 49,95
ISBN 978-3-7910-3284-9
www.schaeffer-poeschel.de

Vielfalt als Chance

Gesetzliche und gesellschaftliche Normen, der „War for Talents“, steigender Wettbewerbsdruck sowie die zunehmende Internationalisierung der Arbeit setzen das Thema Diversity ganz oben auf die Agenda. Dabei stellt die Heterogenität von Teams zumeist nicht nur einen Ist-Zustand dar, sondern auch einen wünschenswerten Wettbewerbsvorteil. Dieses Fachbuch zeigt, wie Firmen die Vielfalt im Unternehmen gezielt für ihren Erfolg nutzen.

Normierungen wie die Frauenquote oder die Vorstellung von gesellschaftlicher Gleichberechtigung führen ebenso wie der demographische Wandel und die Internationalisierung des Arbeitslebens zur Notwendigkeit, unterschiedlichste Menschen erfolgreich in Teams zu integrieren. Konzentrierte sich das Diversity Management in der Vergangenheit auf die Gleichstellung von Mann und Frau, treten heute weitere Handlungsfelder hinzu: Alter, Behinderung, Geschlecht und Familie, sexuelle Orientierung, Migration, Religion und Weltanschauung. Das breite Spektrum lässt die Herausforderungen einer zielorientierten Integration bereits erahnen. Dabei gehören heterogene Teams nicht nur zunehmend zur Unternehmensrealität, sie bieten auch ganz konkrete Chancen. Heterogene Belegschaften sind kreativer, zielgruppenaffiner und sie treffen bessere Entscheidungen.

Der Autor zeigt, wie die Vielfalt gezielt gefördert und aktiv gestaltet werden kann. Umsetzungsorientiert und theoretisch fundiert bietet er durch ein umfassendes Diversity-Management-Konzept und praktische Gestaltungsempfehlungen das nötige Instrumentarium für die Unternehmenspraxis. So lässt sich Diversity Management erfolgreich und nachhaltig in Organisationen verankern.

Bopp, Peter; Grundmann, Cornelia
Personelle Einzelmaßnahmen

Münster: Rieder Verlag, 6. Auflage 2015, 598 S.,
€ 35,00
ISBN 978-3-945260-07-4
www.riederverlag.de

Dieses Buch wendet sich an alle, die im Betrieb mit der Bearbeitung von personellen Einzelmaßnahmen wie Einstellung, Versetzung und Kündigung zu tun haben. Der Autor setzt sich in dem in sechster Auflage vorliegenden Werk unter anderem mit dem Umfang der Unterrichts- und Vorlagepflichten des Arbeitgebers gegenüber dem Betriebsrat auseinander. Es wird erklärt, wann und in welchem Umfang der Betriebsrat zuständig ist und wann ein Zustimmungsverweigerungsrecht vorliegt. Die Darstellung von Sonderfällen und prozessualen Fragen runden den Inhalt ab.

Neben der aktuellen Rechtsprechung legt der Autor vor allem Wert auf die Veranschaulichung rechtlicher Bestimmungen durch Beispiele, Schaubilder und Formularmuster. So will er sein Buch für den Anwender verständlich und praktikabel machen.

Breyer-Mayländer, Thomas
Führung braucht Klarheit

München: Carl Hanser Verlag, 2015, 205 S.,
€ 24,99
ISBN 978-3-446-44374-7
www.hanser.de

Klarheit ist das grundlegende Prinzip für Führungserfolg und ist für die eigene Weiterentwicklung als Führungskraft von zentraler Bedeutung. Dazu gehören Klarheit über die eigene Person, Klarheit über die Führungsrolle, Klarheit über die Führungsziele oder auch die Klarheit über die Wertvorstellungen und Klarheit in der Führungskommunikation.

Das Buch hilft Führungskräften, sich im Rahmen eines Selbstcoachings die notwendige Klarheit zu verschaffen.

Checklisten und Praxisbeispiele ermöglichen den einfachen Transfer in den praktischen Führungsalltag.

- Konkrete Anleitung zum Selbstcoaching
- Rasche Wirksamkeit durch Fokussierung auf „Klarheit“.

Kunert, Carolin; Puhlmann, Angelika (Hrsg.)
Die praktische Seite der Berufsorientierung
Modelle und Aspekte der Organisation von
Praxiserfahrungen im Rahmen der Berufs-
orientierung

Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, 2014, 178 S.,
€ 26,90
ISBN 978-3-7639-1174-4
www.wbv.de

Berufsorientierung mit Praxisbezug

**BIBB-Band zu Modellen und Organisation von
Praxiserfahrungen**

Projektberichte

Berufsorientierung gehört heute zur schulischen Allgemeinbildung: Schülerinnen und Schüler sollen für ihre spätere Berufswahl fit gemacht werden. Besonders wichtig sind dabei Einblicke in die Arbeitswelt und eigene praktische Tätigkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern. Die Frage, wie das organisiert werden kann, beschäftigt die Akteure der Berufsorientierung. Hier setzt der neue Band aus dem Bundesinstitut für Berufsbildung an. Autorinnen und Autoren aus der Praxis stellen Beispiele zur Organisation von praxisnaher Berufsorientierung vor.

Die Herausgeberinnen ordnen den aktuellen Stand sechs Aspekten zu:

- Programmatische Organisation
- Betriebspraktika
- Regionale Berufsorientierung
- Betriebsprojekte zur Berufsorientierung
- Persönliche Begleitung
- Elternunterstützung.

Damit beinhaltet der Band ein ganzes Spektrum praxiserprobter Konzepte, die Schulen, Bildungsanbietern und Betrieben Anregungen für die praxisnahe Gestaltung von Berufsorientierung bieten.

„Viele Jugendliche, die sich für eine Ausbildung entscheiden müssen, klagen über mangelnde Informationen. Dafür gibt es mehrere Gründe.

Das Buch der Herausgeberinnen Carolin Kunert und Angelika Puhlmann widmet sich der Berufsorientierung, und dort im Besonderen dem praktischen Teil. Welche Möglichkeiten gibt es, vermehrt praktische Erfahrungen und Einblicke in die Phase der Berufsorientierung miteinfließen zu lassen? Welche Chancen bietet da etwa das Betriebspraktikum? Es ist ein Buch mit Beiträgen, die allen Beteiligten Anregungen geben können.“

(Bruno Pusch, RKW Kompetenzzentrum)

Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V.
Leistungsfähigkeit im Betrieb

Kompodium für den Betriebspraktiker zur
Bewältigung des demografischen Wandels

Berlin, Heidelberg: Springer-Vieweg Verlag, 2015,
462 S., € 59,99
ISBN 978-3-662-43397-3
www.springer.de

Gemeinsam in eine leistungsfähige Zukunft: Stärken Sie Ihre Mitarbeiter und Ihr Unternehmen. Dieses Kompodium dient als praxisgerechte Orientierungshilfe für die Verantwortlichen in Unternehmen, die sich mit den Auswirkungen des demografischen Wandels beschäftigen. Das Kompodium gibt einerseits einen Überblick über die Auswirkungen des demografischen Wandels auf Unternehmen und bietet andererseits praktikable Methoden und Maßnahmen zur Erhaltung der psychischen und physischen Leistungsfähigkeit der Beschäftigten.

Die Autoren beschreiben, wie Unternehmen sich auf die Entwicklung vorbereiten können; sie stellen Instrumente und Methoden vor, die Unternehmen in die Lage versetzen, ihren betriebsindividuellen Handlungsbedarf zu ermitteln. Handlungsfelder einer leistungsförderlichen, demografiefesten Personalarbeit in den Themenbereichen Arbeitsgestaltung, Arbeitszeitgestaltung, Personal, Unternehmenskultur und Führung, Gesundheits- und Arbeitsschutz, Wissenssicherung werden genau beschrieben.

Das Kompodium beinhaltet die Darstellung und Erläuterung praxisrelevanter Aspekte zum Thema Leistungsfähigkeit und -bereitschaft, die ifaa-Altersstrukturanalyse, arbeitswissenschaftlich und betriebsorganisatorisch fundierte Informationen, beispielhafte Vorgehensweisen zur Situationsanalyse und Ableitung von Handlungsbedarf sowie Beispiele aus der betrieblichen Umsetzung.

Kühne, Wolfgang; Meyer, Sören
Einigungsstelle

Einberufung, Durchführung, Kosten

München: Franz Vahlen Verlag, 2015, 65 S.,
€ 19,80
ISBN 978-3-8006-4983-9
www.vahlen.de

Klare und auch für Nichtjuristen in den Gremien verständliche Sprache

Fragestellungen und Antworten ausschließlich aus der Praxis

Mit kurzen Einführungen, Mustern und den wichtigsten Fragen und Antworten

Die vorliegende Betriebsratsbroschüre ist Teil einer Reihe von Infobroschüren für Arbeitnehmer und Betriebsräte, die als Arbeitshilfe und Information zu arbeitsrechtlichen Fragen dienen.

Diese ergänzen den Kommentar zum Betriebsverfassungsrecht von Fitting und erweitern ihn um praktische Antworten zu Problemstellungen aus dem Berufsalltag, geben Arbeitnehmern und Betriebsrat Unterstützung bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber und informieren ihn über Ansprüche, Rechte und Pflichten aus seinem Arbeitsverhältnis.

Wolfgang Kühne und Sören Meyer sind als Anwälte und Berater zahlreicher Betriebsratsgremien ebenso mit den täglichen Belangen von Arbeitnehmervertretungen befasst, wie in ihren zahlreichen Schulungen von Betriebsräten, wo sie die aus der Praxis gestellten Fragen täglich beantworten.

Für Betriebsräte, Arbeitnehmer vertretende Anwälte, Gewerkschaften, Verbände.

Lindacher, Tanja

Der Übergang von der Schule in die duale Berufsausbildung

Eine qualitativ-empirische Studie zu betrieblichen Personalentscheidungsprozessen in ausgewählten Berufsbildern

Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, 2015,
397 S., € 36,00
ISBN 978-3-7815-2011-0
www.klinkhardt.de

Vor dem Hintergrund schulpädagogischer Überlegungen thematisiert die qualitativ-empirische Studie berufsbildspezifische Personalentscheidungsprozesse im Kontext der betrieblichen Vergabe von dualen Berufsausbildungsplätzen im Anschluss an die Sekundarstufe I und rekonstruiert die Grenzbeziehungen zwischen dem Ausbildungssystem und dem Erziehungssystem.

Angesichts einer zunehmenden Verunsicherung von Ausbildungsbetrieben über die Qualität des Bildungssystems ergibt sich die Frage, wie Ausbildungs- und/oder Personalverantwortliche die Aussagekraft schulischer Leistungs- und Bildungsausweise in ihre Entscheidungsfindung einbinden.

Die Verfasserin zeigt mit Hilfe des Konzepts der strukturellen Koppelung Zusammenhänge zwischen schulischen Formalqualifikationen und betrieblichen Entscheidungslogiken auf und arbeitet heraus, wie das Ausbildungssystem mit dieser strukturellen Koppelung umgeht beziehungsweise welche weiteren Kriterien bei der Vergabe eines dualen Ausbildungsplatzes für die Wirtschaft funktionsrelevant sind.

Es wird erörtert, inwiefern sich durch die Thematisierung funktionssystem-spezifischer Entscheidungslogiken in Unternehmen eine für die Schule bislang unbekannte und unbearbeitete Form von Komplexität ergibt, die im Hinblick auf die Funktionen von Selektion und Allokation im Bildungswesen einer schul-pädagogischen Systemreflexion bedarf.

„Das deutsche Bildungswesen ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen. Wie sind die schulischen Leistungen zu bewerten? Gerade Ausbildungsbetriebe sind verunsichert und wissen diese oft nicht richtig einzuschätzen. Die Studie von Dr. Tanja Lindacher bewegt sich an dieser Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Erziehung und beleuchtet ausgewählte Berufsbilder. Sie zeigt mit Hilfe des Konzepts der strukturellen Koppelung Zusammenhänge zwischen schulischen Formalqualifikationen und betrieblichen Entscheidungslogiken auf und arbeitet heraus, wie das Ausbildungssystem mit dieser strukturellen Koppelung umgeht bzw. welche weiteren Kriterien bei der Vergabe eines dualen Ausbildungsplatzes für die Wirtschaft funktionsrelevant sind.“

(Bruno Pusch, RKW Kompetenzzentrum)

Informationsmanagement

Erlhofer, Sebastian

Suchmaschinen-Optimierung

Das umfassende Handbuch

Bonn: Rheinwerk Verlag, 7. Auflage 2015, 915 S.,

€ 39,90

ISBN 978-3-8362-2882-4

www.rheinwerk-verlag.de

Das Handbuch bietet Einsteigern und Fortgeschrittenen fundierte Informationen zu allen wichtigen Bereichen der Suchmaschinen-Optimierung. Verständlich werden alle relevanten SEO-Begriffe und -Konzepte erklärt. Neben ausführlichen Details zur Planung und Erfolgsmessung reicht das Spektrum von der Keyword-Recherche, der Onpage-Optimierung über erfolgreiche Methoden des Linkbuildings bis hin zu Ranktracking und Monitoring. Anschauliche Beispiele ermöglichen Ihnen die schnelle Umsetzung in der Praxis.

- Grundlagen, Funktionsweisen und strategische Planung
- Onpage- und Offpage-Optimierung für Google und Co.
- Erfolgsmessung, Web Analytics und Controlling.

„Mit der wirklich beachtlichen und ausführlichen Lektüre „Suchmaschinen-Optimierung“ von Sebastian Erlhofer kommen SEO-Anfänger als auch Fachkundige Leser ganz auf ihre Kosten. Zunächst einmal erscheint einem das äußerlich mächtige Buch fast zu entmutigen. Immerhin liest man nicht mal kurz nebenbei 915 Seiten durch. Doch die übersichtlich gestalteten Kapitel sprechen einem wieder Mut zu und nehmen den SEO-Interessierten an die Hand. Es ist auch möglich nur einzelne Kapitel zu lesen, ohne den Gesamtüberblick zu verlieren. Der Autor deckt mit seinen 18 Kapiteln alles ab, was man zu SEO wissen sollte. Das reicht von der Welt der Suchmaschinen-Optimierung, zu den Zielen von SEO, zum Suchprozess bis hin zu Rechtsfragen rund um SEO.“

Der Autor schenkt vor allem den wichtigen Themen On- und Offpage-Optimierung auf fast 200 Seiten viel Aufmerksamkeit. Besonders nützlich ist das Kapitel 3, die Keyword-Recherche. Wer gerade dabei ist, seine Website auf SEO zu optimieren, sollte diesem Kapitel besondere Aufmerksamkeit schenken.

Besonders gelungen ist Erlhofer der Spagat zwischen grundlegender Theorie und SEO in der Praxis. Hilfreich sind die zahlreichen hervorgehobenen Praxistipps, die sich über das gesamte Buch hinweg verteilen. Dieses interessante und praktische Nachschlagewerk sollte bei keinem Online-Kommunikator auf dem Schreibtisch fehlen. Mit diesem Buch gelingt der suchmaschinenoptimierte Webauftritt garantiert.“

(Stefanie Sausele, RKW Kompetenzzentrum)

Löffler, Miriam

Think Content!

Content-Strategie, Content-Marketing,
Texten fürs Web

Bonn: Rheinwerk Verlag, 2014, 627 S., € 29,90

ISBN 978-3-8362-2006-4

www.rheinwerk-verlag.de

Content-Marketing ist eines der großen Zukunftsthemen der Branche. Lernen Sie, wie Sie erfolgreiche Content-Strategien für Ihr Online-Unternehmen entwickeln, Content-Strategien für Webseiten erfolgreich planen und umsetzen und erhalten Sie Ideen und Anregungen für effizientes Content-Marketing und spannende Umsetzungen - mit Lösungen für B2B und B2C. Dabei kommt auch das notwendige Rüstzeug nicht zu kurz. Unser Buch wird Ihnen helfen, qualitativ hochwertige Webtexte zu erstellen und Sie erfahren zudem, was ein guter Webtexter leisten muss und wie Sie den wirtschaftlichen Wert guter Text erkennen können.

- Website-Content verstehen und effizient einsetzen
- Mehr Reichweite mit dem passenden Content-Mix
- Essenzielles Texter-Wissen: von SEO über Online-PR bis zur Produktbeschreibung.

„Was ist eigentlich guter Content? Und welche Zutaten benötigt guter Content, um sowohl den Geschmack der Suchmaschinen als auch den des Lesers zu treffen?

Das „Geheimrezept“ lüftet Miriam Löffler in ihrem Buch „Think Content!“. Auf 627 Seiten werden Grundlagen und Strategien für ein am Ende doch hoffentlich erfolgreiches Marketing erläutert.

Schon die Einführung in das Thema „Think Content!“ macht Lust, neue Inhalte zu kreieren und alte zu überarbeiten. In drei Teilen, nämlich Content-Strategie, Content-Marketing und Webtexten, gelingt der Autorin spielend leicht der Übergang von der Theorie in die Praxis – von der Idee im Kopf bis hin zum online gestellten Content auf der Website.

Sollte es Leser geben, die davon überzeugt sind, dass ihr Unternehmen keine Geschichten zu erzählen hat, dann widerlegt dies die Autorin spätestens im Kapitel Storytelling. Hier weist Löffler darauf hin, dass „viele gute Story-Ideen wortwörtlich auf der Straße liegen“.

Tipps, Beispiele und Anregungen? Ja, die gibt es und zwar genügend. Entweder in Form von Info-boxen, Grafiken oder Screenshots.

Für wen ist das Buch? Alle, die sich mit Inhalten für das Web beschäftigen. Webtexter sind genauso angesprochen wie SEO-Manager, Agenturberater oder Social-Media-Manager.

Das Buch fungiert als Ratgeber bei großen Projekten wie den Relaunch der Website, bietet aber auch Hilfestellung bei kleineren Projekten wie die Überarbeitung des Newsletters. Alles in allem ein gelungener Rat- und Ideengeber.“

(Stefanie Sausele, RKW Kompetenzzentrum)

Hoffmann, Kerstin

Web oder stirb!

Erfolgreiche Unternehmenskommunikation in Zeiten des digitalen Wandels

Freiburg: Haufe Verlag, 2015, 243 S., € 29,95

ISBN 978-3-648-06600-3

www.haufe.de

Von „Machen Sie uns mal Facebook“ zur umfassenden Digitalstrategie

„Wir müssen jetzt unbedingt mal twittern. Oder ein Video einstellen. Oder vielleicht mit Bloggern reden.“ – Für viele Unternehmen sind ungesteuerte Einzelaktionen und Aktionismus immer noch die Antwort auf den digitalen Wandel.

„Web oder stirb! „ – das klingt zunächst einmal recht drastisch. Und das soll es auch, denn: Unternehmen, die bis jetzt nicht im Netz präsent sind, werden auf kurz oder lang ein echtes Problem bekommen, so Strategie- und Content-Spezialistin Dr. Kerstin Hoffmann. Klar, die meisten haben eine Website, oft auch Präsenzen in sozialen Netzwerken. Doch was eine wirkliche Digitalstrategie sowie eine integrierte Kommunikationsstrategie angeht, liegen sehr viele deutsche Unternehmen weit zurück. Zu weit.

Fazit: Wer nicht schleunigst beginnt, sich aktiv mit dem digitalen Wandel und dessen Folgen für die Unternehmenskommunikation auseinanderzusetzen, der wird mittel- bis langfristig untergehen.

Strukturiert, verständlich und umfassend erklärt die Autorin, wie Strategien im digitalen Zeitalter funktionieren und wie Unternehmen die für sie passende Vorgehensweise entwickeln. Dabei behält sie die klassischen Kernkompetenzen im Auge und beschreibt, wie sich Bewährtes und Neues erfolgreich verbinden lassen. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele wird gezeigt, wie die Meister auf dem Feld der digitalen Kommunikation arbeiten, welche Fehler es zu vermeiden gilt und wie der aktuelle Stand der Fachdiskussion aussieht. Am Schluss des Buchs verfügt der Leser über einen umfassenden Rundumblick über zeitgemäße Kommunikation sowie über ganz konkrete Tipps und Anleitungen für die erfolgreiche Umsetzung.

Bürowirtschaft

Haupt, Peter

Mach sie fertig!

Wie Sie endlich Ihre Arbeit schaffen – anstatt Ihren Bürokras zu managen

Wien: Verlag Linde international, 2014, 152 S.,

€ 16,80

ISBN 978-3-7093-0565-2

www.lindeverlag.at

Nachhaltige Lösung immer wiederkehrender Organisationsprobleme

Wer kennt nicht das Gefühl, dass einen im Büro täglich das Murmeltier grüßt? Dass man sich mit Aufgaben, die man gestern erledigt zu haben glaubt, heute schon wieder beschäftigen muss?

Wenn Dinge immer wieder auf dem eigenen Schreibtisch landen, liegt das daran, dass Probleme für den Moment gelöst werden, anstatt sie dauerhaft aus der Welt zu schaffen, sie fertig zu machen!

Als Organisationsexperte weiß Peter Haupt, wie man seine Problem-Abos dauerhaft kündigt. Das nötige Know-how vermittelt er aus erster Hand und zeigt, dass weder Seminare noch aufwändige Aktionen notwendig sind – Konsequenz und Zielstrebigkeit genügen vollauf, um der Arbeit endlich Herr zu werden.

Recht

Gola, Peter; Schomerus, Rudolf
BDSG Bundesdatenschutzgesetz
Kommentar

München: C.H.BECK Verlag, 12. Auflage 2015,
 677 S., € 65,00
 ISBN 978-3-406-67176-0
 www.beck.de

Belange des Datenschutzes sind in nahezu allen Bereichen von Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft zu beachten. Der Schutz personenbezogener Daten nach dem BDSG entfaltet seine Wirkung im On- und Offline-Bereich. Er ist zunehmend Gegenstand nationaler und internationaler Diskussionen. Die Neuauflage trägt der in den letzten Jahren nochmals beschleunigten Dynamik des Datenschutzrechts Rechnung und bringt die Kommentierung u.a. in Sachen des Kunden-, Beschäftigten- und Bürgerdatenschutzes auf den neuesten Stand.

Vorteile auf einen Blick

- klare Systematik
- von Praktikern des Datenschutzes
- profunde Auswertung der Rechtsprechung
- Berücksichtigung der Rechtsauffassungen von Datenschutzbehörden
- aktueller Literaturüberblick
- Konzentration auf das Wesentliche.

Fortgeführt wurde die Einarbeitung von Erfahrungen mit der BDSG-Novelle in der Praxis u.a.

- bei der Auftragsdatenverarbeitung/dem Cloud Computing,
- beim Scoring/automatisierten Einzelentscheidungen,
- bei der Informationspflicht bei Datenverlusten und
- beim Beschäftigtendatenschutz.

Die beim grenzüberschreitenden Datenverkehr zu beachtenden Anforderungen wurden - auch mit Blick auf die Spionagevorwürfe gegen die NSA - ergänzt.

Ein aktualisierter Ausblick wird genommen auf die in der Planung befindliche EU-Datenschutzreform.

Meinel, Hubert
Betrieblicher Gesundheitsschutz

Heidelberg: Ecomed Verlag, 6. Auflage 2015,
 412 S., € 29,99
 ISBN 978-3-609-61927-9
 www.ecomed-storck.de

Dieses Buch bietet in der beruflichen Praxis die notwendige Unterstützung, um den Rechten und Pflichten im Rahmen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes richtig nachzukommen.

Die Vorschriften werden entsprechend der Wertigkeit und Hierarchie verständlich und kurz dargestellt, auf Besonderheiten wird aufmerksam gemacht und Hinweise für den praktischen Umgang gegeben. Querverweise vermitteln das zusammenhängende Verständnis. Wegen der knappen und übersichtlichen Darstellung sind die Inhalte leicht und schnell erfassbar.

Aus dem Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Staatliche Festlegungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Die Berufsgenossenschaften als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
- Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes (Aufgaben und Pflichten)
- Mitwirkung der Personalvertretung
- Betriebsärztliche Tätigkeit und Berufsrecht
- Infektionsschutz und Impfungen
- Mutterschutz
- Jugendarbeitsschutz
- Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement.

Da es im deutschen Arbeitsschutzrecht und auf der Seite der Unfallversicherer viele Neuerungen gegeben hat: u.a. wurde die Betriebssicherheitsverordnung novelliert, der Begriff der arbeitsmedizinischen

Vorsorge neu definiert, das DGUV Regelwerk wurde mit neuer Systematik aufgestellt und zahlreiche Technische Regelwerke neu erlassen. Dieser Entwicklung trägt die 6. Auflage Rechnung und bietet Informationen auf dem neuesten Stand.

Küttner, Wolfdieter

Personalbuch 2015

Arbeitsrecht, Lohnsteuer-, Sozialversicherungsrecht
Handbuch

München: C.H.BECK Verlag, 22. Auflage 2015,
2.936 S., € 129,00
ISBN 978-3-406-66900-2
www.beck.de

Arbeitsrecht + Lohnsteuer + Sozialversicherung

Arbeitsrechtliche Maßnahmen ziehen oft auch lohnsteuerliche und sozialversicherungsrechtliche Folgen nach sich. Nur wer alle Aspekte berücksichtigt, löst seine personalrechtlichen Fragen richtig. Der Küttner liefert eine vollständige Lösungen. Zu über 400 Stichwörtern finden Sie hier umfassende Antworten, jeweils miteinander vernetzt aus

- arbeitsrechtlicher
- lohnsteuerrechtlicher und
- sozialversicherungsrechtlicher Sicht.

Wichtige Fragen aus der Praxis - im Küttner umfassend geklärt Crowdsourcing

- Ist der externe Crowdworker als Selbstständiger, Arbeitnehmer oder als arbeitnehmerähnliche Person zu behandeln?
- Gilt der Mindestlohn auch für Crowdworker?
- Unterliegen die vom Crowdworker erbrachten »Werke« der Versicherungs- und Beitragspflicht in der Sozialversicherung?

Leistungsorientierte Vergütung

- Gibt es eine Obergrenze der leistungsbezogenen Entgeltbestandteile?
- Welche Arbeitnehmergruppen sind von akkord- als auch temposteigernden Prämienentgelten ausgenommen?

- Hat der Betriebsrat bei leistungsbezogenen Entgelten ein unmittelbares Mitbestimmungsrecht?

Mindestlohn

- Gilt der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro auch für Saisonkräfte in der Landwirtschaft?
- Gibt es Beschäftigtengruppen, die vom Mindestlohn ausgenommen sind?
- Haftet neben dem Arbeitgeber auch der Auftraggeber für die Mindestlohnverpflichtungen?
- Wonach richtet sich die sozialversicherungsrechtliche Beitragspflicht wenn ein Mindestlohnanspruch besteht, aber kein Mindestlohn gezahlt wird?

Mit der 22. Auflage Küttner, Personalbuch 2015 wird das Werk auf den Rechtsstand 1. Januar 2015 aktualisiert.

Neue Stichworte sind:

- Berufsständische Versorgung
- Crowdfunding
- Equal Pay
- Mindestlohn
- Rente mit 63.

Das jährlich neu erscheinende Personalbuch ist aufgebaut wie ein Lexikon. Dieses Konzept sorgt für die umfassende, rasche und befriedigende Problemlösung in allen Fragen des Personalrechts. Ein ausführliches Stichwortregister erschließt das Werk über die Hauptstichworte hinaus.

Der Online-Zugang ist bis zum 30.5.2016 nutzbar. Dann erscheint das neue Personalbuch 2016 mit neuem Freischaltcode.

Das Werk wendet sich an Personalabteilungen, Steuerberater, Rechtsanwälte, Richter, Betriebsräte.

Grenzgebiet Volkswirtschaft

Förster, Anja; Kreuz, Peter

Macht, was ihr liebt!

66 ½ Anstiftungen das zu tun, was im Leben wirklich zählt

München: Pantheon Verlag, 2015, 207 S., € 12,99
ISBN 978-3-570-55265-0
www.pantheon-verlag.de

„Macht, was ihr liebt!“ und nicht „Macht, was von euch erwartet wird oder was euch am einfachsten erscheint“ – unter diesem Motto erinnern uns die Autoren daran, was im Leben wirklich zählt: Das zu tun, was man liebt.

Unser Leben kann dramatisch reicher sein, wenn wir eine Sache verinnerlichen: All die großartigen Dinge um uns herum sind von Menschen erschaffen worden, die kein bisschen intelligenter sind als wir. Es sind Menschen, die begrenzte Möglichkeiten im Leben nicht akzeptiert haben. Wir alle haben die Chance, etwas zu ändern, Einfluss zu nehmen und Dinge zu erschaffen, die von Bedeutung sind. Wir müssen nur die irrige Vorstellung abschütteln, dass man das Leben eben so hinnehmen muss, anstatt es aktiv zu gestalten. Wer das begriffen hat, wird nie mehr derselbe sein. Jeder von uns hat die Wahl – die eigenen Talente zu entdecken und etwas daraus zu machen oder vor sich hin zu dämmern, als Teil der Kulisse auf der Bühne eines Anderen.

Fünf große Botschaften erwarten die Leser von „Macht, was ihr liebt!“: Seid außergewöhnlich, seid leidenschaftlich, seid unbequem, seid anspruchsvoll, seid wertvoll. Mit kurzweiligen, amüsanten und denkwürdigen Episoden aus dem Leben macht das Vordenkerduo Förster & Kreuz Mut, die Dinge anzupacken und weiterzudenken, Neues anzustoßen, Grenzen zu verschieben und eigene Regeln zu schaffen. Die 66 ½ Anstiftungen das zu tun, was im Leben wirklich zählt regen zum Nachdenken an und unterstützen uns, mehr Erfüllung, Spannung und Freude in unseren Alltag zu bringen.

Garsoffky, Susanne; Sembach, Britta

Die Alles ist möglich-Lüge

Wieso Familie und Beruf nicht zu vereinbaren sind

München: Pantheon Verlag, 2014, 256 S., € 17,99
ISBN 978-3-570-55252-0
www.pantheon-verlag.de

Gesellschaftlicher Sprengstoff

»Beruflicher Erfolg macht glücklich« und »Die Zukunft ist weiblich«. So tönt es uns derzeit allerorten entgegen. Wer das nicht glauben mag, weil er gegen den alltäglichen Wahnsinn kämpft, den der Versuch, Familie und Beruf unter einen Hut zu kriegen, mit sich bringt, dem wird gerne mit einem Killerargument begegnet: »Das ist doch alles nur eine Frage der Organisation«.

Wer Familie und Beruf gleichzeitig leben will, zahlt einen Preis - und dieser Preis ist hoch. Auch wenn man uns immer weismachen will, dass wir beides haben können – Kinder und Karriere – und dass alles möglich ist, so haben doch fast alle von uns am eigenen Leib erfahren, dass das einfach nicht stimmt. Da hilft es auch nichts, wenn man uns vermeintliche Vorbilder von Victoria Beckham bis Ursula von der Leyen vor die Nase hält, denn wir sind halt nicht so, sondern ganz normal. Es gibt keine Vereinbarkeit von Familie und Beruf, und das ist auch keine Frage der Organisation. Es gibt nur ein Nebeneinander. Strukturelle Probleme verlagern wir auf das Individuum und das kann auf Dauer nicht gutgehen.

Den Autorinnen geht es nicht um individuelle Lebensentwürfe und weitere Selbstoptimierungsversuche, sondern um gesellschaftliche Solidarität. Sie fordern mehr Ehrlichkeit bei diesem Thema - denn wir können aus der Vereinbarkeitsmisere wieder herausfinden und zeigen, wie mögliche Lösungen für unsere Gesellschaft aussehen könnten.

Frank, Elke; Hübschen, Thorsten

Out of Office

Warum wir die Arbeit neu erfinden müssen

München: Redline Verlag, 2015, 272 S., € 19,99

ISBN 978-3-86881-582-5

www.m-vg.de

Einst waren die Büros die Verheißung auf eine bessere Arbeitswelt – in der heutigen Gesellschaft von digital vernetzten Wissensarbeitern verlieren diese an Bedeutung. Die entscheidenden Fragen lauten: Wie, wo und wann wollen wir zukünftig arbeiten? Und was muss sich in den Köpfen und Unternehmen ändern, damit wir den Anschluss an das neue digitale Wirtschaftswunder nicht verpassen? Die Digitalisierung erlaubt uns, nicht nur selbstbestimmter, sondern auch kreativer zu arbeiten – und das bietet insbesondere für Wissensarbeit enorme Chancen.

Die Autoren beschreiben alle Aspekte des nötigen Umbaus der Arbeitsorganisation und Arbeitswelt: weg vom klassischen Büroalltagskorsett, hin zu einer mitarbeitergestalteten, flexiblen und mobilen Arbeitsweise und vertrauensbasierten Unternehmenskultur. Ihre Konzepte, Modelle und Prozessbeschreibungen sind nicht nur zukunftsweisend, sondern auf viele Firmen übertragbar. Sie zeigen, wie flexible Arbeitsorganisation, neue Architektur und moderne Technologie es den Menschen möglich macht, ihre wahren Potenziale noch mehr zu entfalten.

Das Buch ist auch ein Appell an Gesellschaft und Politik, die Digitalisierung endlich als das zu begreifen, was sie ist: die große Chance, das Zusammenspiel von Arbeit und Leben entscheidend zu verbessern. Lesen Sie hier Auszüge aus dem Buch:

- Wissensarbeit ist der Erfolgsfaktor der Zukunft. Daher muss Wissensarbeitern ein besseres, für sie effizienteres Arbeiten ermöglicht werden
- Der Wissensarbeiter ist DER Arbeiter des 21. Jahrhunderts
- Es wird nicht mehr zwingend notwendig sein, stundenlang in Büros zu sitzen. Ausgestattet mit Smartphones, Tablets oder Laptops ist Arbeit längst nicht mehr ortsgebunden, schon gar nicht Bürogebunden

- Leistungsfähigkeit und Wohlergehen sind absolut kohärent
- Die wichtigste Währung in der Wirtschaft ist Vertrauen
- In der neuen Arbeitswelt wird das Verhältnis von Vertrauen, Freiheit und Kontrolle neu definiert. Büros werden zu Kommunikationszentren, zu Orten der Begegnung und Vernetzung
- Nur das neu orchestrierte Zusammenspiel von Mensch, Ort und Technologie versetzt uns in die Lage, die Arbeit neu zu erfinden
- Die neue Arbeitswelt findet nicht alleine in den Unternehmen statt, sondern ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nahezu alle großen gesellschaftlichen Teilsysteme betrifft.

Aktuellen Prognosen zufolge sinkt die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter von heute rund 50 Millionen bis zum Jahr 2050 auf 26,5 Millionen. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Fachkräften immer weiter an. Deshalb müssen Unternehmen Ihren Bewerbern künftig mehr bieten als ein gutes Gehalt, eine sichere Stelle und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Das Zauberwort heißt Lebensqualität. Und Lebensqualität bedeutet: gutes Arbeiten. Und vor allem: flexibles Arbeiten.

Juckel, Hilmar; Doose, Andreas
Wie Sparkassen treue Kunden abzocken und wie Sie sich erfolgreich dagegen zur Wehr setzen

Marburg: Tectum Verlag, 2015, 204 S., € 17,95
ISBN 978-3-8288-3453-8
www.tectum-verlag.de

Millionen Sparkassenkunden zahlen jedes Jahr zu hohe Zinsen und bekommen fast nichts für ihr Ersparnis. Sie fühlen sich bei Beratungsgesprächen über den Tisch gezogen und zahlen horrenden Gebühren für Kleinigkeiten. Der Schaden für die Kunden liegt nach Expertenmeinungen bei mehreren Milliarden Euro im Jahr.

Sind auch Sie einer von 30 Millionen Sparkassenkunden? Und besitzen eine der 45 Millionen EC-Karten? Dann sollten Sie Ihre Bankunterlagen, Kontoauszüge und Zinsabrechnungen schleunigst kontrollieren. "Schluss mit blindem Vertrauen", rät der Unternehmensberater Hilmar Juckel. Es wird Zeit, die dunklen Seiten der Sparkassen zu beleuchten. Sein Buch lädt ein zu einem "Kassensturz" anderer Art und garantiert Sparkassenkunden eine neue Sicht auf ihr Kreditinstitut.

Zahlreiche Praxistipps und ergänzende Kommentierungen von Fachanwalt Andreas Doose geben Ihnen das passende Werkzeug an die Hand, um sich endlich gegen die zweifelhaften Geschäftspraktiken der Sparkassen zur Wehr zu setzen.

Schächtele-Philipp, Petra; Kensok, Peter
Einfach schlagfertig
Zehn Methoden, die jeder anwenden kann

Göttingen: BusinessVillage Verlag, 2015, 232 S., € 21,80
ISBN 978-3-86980-290-9
www.businessvillage.de

Bücher über Schlagfertigkeit gibt es viele – ultimative Tipps noch viel mehr. Trotzdem kontern wir spätestens bei der nächsten Verbalattacke mit betroffenem Schweigen. Meist fällt uns die passende Antwort gar nicht ein oder wieder einmal zu spät.

Wir trauen uns einfach nicht, sind zurückhaltend und stecken deshalb lieber ein, statt uns zu wehren.

Die Autoren zeigen Ihnen in diesem Buch ausgewählte Methoden für schlagfertige Antworten. Denn ein Grundrepertoire an Schlagfertigkeitstechniken kann sich jeder aneignen. Vergeuden Sie keine Zeit mit ausgefeilter Verbalakrobatik, sondern wenden Sie an, was schnell und wirklich funktioniert: Verblüffen Sie beim nächsten Mal Ihr Gegenüber mit Humor und respektvoller Aggression.

Schröder, Lothar; Urban, Hans-Jürgen (Hrsg.)
Gute Arbeit Ausgabe 2015
Qualitative Tarifpolitik - Arbeitsgestaltung - Qualifizierung

Frankfurt am Main: Bund-Verlag, 7. Auflage 2015, 367 S., € 39,90
ISBN 978-3-7663-6362-6
www.bund-verlag.de

Der Anspruch auf Gute Arbeit ist kein Luxus. Das betrifft nicht nur die faire Bezahlung. Arbeit ist heute zunehmend auch unsicher und prekär. Es gibt eine Ökonomie der Maßlosigkeit - alle sollen extrem flexibel, leistungsfähig bis ins hohe Alter und jederzeit verfügbar sein. Aber Weiterbildung bleibt häufig auf der Strecke. Gesundheit kommt unter die Räder. Zukunftsfähigkeit sieht anders aus.

Die Gewerkschaften sind für Gute Arbeit schon lange aktiv, auf vielen Wegen, auch in der Tarifpolitik. Seit Längerem mehren sich Ansätze, neben dem Entgelt auch andere Probleme tarifvertraglich zu regeln. Das betrifft etwa den Gesundheitsschutz oder die berufliche Qualifizierung der Jüngeren und der Älteren. Oder den Wunsch der Beschäftigten nach mehr Zeitsouveränität. Und weniger Leistungsdruck. Zumal die Belegschaften immer älter werden. Die rentennahen Jahrgänge brauchen flexible und sozialverträgliche Ausstiegsmodelle.

Nachschlagewerke

Langenscheidt Power Wörterbuch Englisch

Buch und App, Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch

München: Langenscheidt Verlag, 2015, 1.078 S.,

€ 19,99

ISBN 978-3-468-13311-4

www.langenscheidt.com

Langenscheidt Power Wörterbücher jetzt mit neuen Illustrationen und Gratis-App

Die seit vielen Jahren bewährten Wörterbücher für Erstler und Fortgeschrittene - bis zu 80.000 Stichwörter und Wendungen - wurden speziell für Schüler und Lernende ausgewählt und mit Entsprechungen in der anderen Sprache versehen.

Die Wörterbuchteile sind auf die Bedürfnisse der Lernenden zugeschnitten: **Im Teil Fremdsprache-Deutsch** sieht man nach, wenn man etwas nicht versteht, **im Teil Deutsch-Fremdsprache** immer dann, wenn man selbst in der Fremdsprache formulieren will.

Bei der Neuauflage fallen 19 detailreiche Farb-illustrationen zu wichtigen Wortfeldern und Alltagsthemen sofort ins Auge. Sie bilden nicht einfach nur Wortfelder ab, sondern erzählen eine Geschichte und laden so zur Bildbeschreibung ein. Zielgerichtete Fragen zu jeder Illustration führen an die Bildergeschichte heran, machen neugierig und fördern das aktive Sprechen. Zusätzlich gibt es detailreiche Landkarten.

Die Gratis-App enthält den kompletten Wörterbuchinhalt in digitaler Form. Hier kann man schnell und vor allem offline nachschlagen und sich jedes fremdsprachliche Wort in erstklassiger Vertonung, vom Muttersprachler gesprochen, anhören.

Praxisnahe Zusätze runden das Buch ab:

- E-Mail-Muster
- typische Fehlerfallen in der Fremdsprache
- landeskundliche Informationen u.v.m.

Hunderte Info-Fenster zu Sprachgebrauch, Grammatik, Wortschatz und Landeskunde bereichern den A-Z-Teil des Wörterbuchs. Das Wichtigste aber sind die Einträge selbst. Sie sind aktuell, didaktisch durchdacht und auf die Bedürfnisse der Wörterbuchbenutzer optimal ausgerichtet.

Der Wortschatz der Power Wörterbücher ist auf dem neuesten Stand und speziell für Schüler der Sekundarstufe 1, aber auch für erwachsene Lerner zusammengestellt.

Über das RKW Kompetenzzentrum

Das RKW Kompetenzzentrum unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und zu halten. In der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft werden praxisnahe Empfehlungen und Lösungen zu den Themen Fachkräftesicherung, Innovation sowie Gründung entwickelt.

Das RKW Kompetenzzentrum ist eine bundesweit aktive, gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung des RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft e. V.